

Sermes in Berlin.

- Der kleine Zeichner. Allerlei in Bildern zum Nachzeichnen, 1—4. Heft Verschiedenes. 12. à Heft 5 N \mathcal{L} .
 Der kleine Maler. Allerlei in Bildern zum Nachzeichnen und Illuminiren. 1—8. Heft Verschiedenes. 9—18. Heft Kinderspiele und Kinderszenen. 12. à Heft $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} .
 Berliner Systematische Zeichen-Schule für Lehrer und zum Selbst-Unterricht 37—40. Heft. Qu. 8. à Heft 6 N \mathcal{L} .

Lüderitz Kunstverlag in Berlin.

- Die beiden Leonoren. Gem. von C. Sohn. Gestochen von Franz Grundmann. Fol. $3\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
 Familienglück. Gem. von E. Meyerheim. Lithogr. von Feckert. Gr. qu. Fol. $2\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
 Der Weinkeller. Gem. von J. P. Hasenclever. Lithogr. von Jentzen. Gr. qu. Fol. 4 \mathcal{L} .
 Friedrich Wilhelm. Prinz von Preussen. Nach der Natur gezeichnet von Prof. Krüger. Lithogr. von Jentzen. Fol. 1 \mathcal{L} .

Mey & Widmayer in München.

- Die Wahrsagerin. Gem. von Kaltenmoser. Lithogr. von C. W. Müller. Fol. Chines. Papier. 1 \mathcal{L} 8 N \mathcal{L} .
 Die Kartenschlägerin. Gem. von Kaltenmoser. Lithogr. von C. W. Müller. Fol. Chines. Papier. 1 \mathcal{L} 8 N \mathcal{L} .
 Ansicht von München mit Randansichten. Lithographirt von Ruths. Qu. Fol. Tondruck. 1 \mathcal{L} .
 Die Neapolitanerin. Gem. v. Riedel. Lithogr. von C. W. Müller. Qu. Fol. Chines. Papier. 1 \mathcal{L} 24 N \mathcal{L} .
 Christus und das Cananäische Weib. Gem. von A. Carracci. Lithogr. von C. W. Müller. Fol. 1 \mathcal{L} 8 N \mathcal{L} .
 Die Kinder des Schiffers. Gem. v. Beaume. Lithogr. von C. W. Müller. Kl. Fol. Chines. Papier. $\frac{2}{3}$ \mathcal{L} .
 2 Bl. Ecce Homo. Mater dolorosa. Farbendruck. Gez. und lithographirt von C. W. Müller. Gr. 4. à 16 N \mathcal{L} .
 12 Bl. Blumen und Früchte. Lithographirt von C. W. Müller. 8. Schwarz à 3 N \mathcal{L} . Colorirt à 4 N \mathcal{L} .

Mey & Widmayer in München ferner:

Originalzeichnungen für Silberarbeiter, Gürtler und Bronzearbeiter, entworfen und gezeichnet von A. Lochner. Auf Stein gravirt von D. Loesti. 2 Hefte à 4 Bl. Kl. Fol. à 24 N \mathcal{L} .

G. W. Meyer jun. in Braunschweig.

Alexander Fesca. Mit Fac-Simile. Gez. und lithogr. von H. König. Fol. Chines. Papier. $\frac{3}{4}$ \mathcal{L} .
 Heinrich Litolf. Mit Fac-Simile. Gez. und lithogr. von Kriehuber. Fol. Weiss Papier $\frac{2}{3}$ \mathcal{L} . — Chines. Papier 1 \mathcal{L} .

Gebr. Rocca in Berlin.

Görgey, General der Ungarischen Armee. Kniestück. Nach der Natur gez. von Borowski. Lithogr. von Bülow. Fol. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

Schulgen in Düsseldorf.

Darstellungen aus den Evangelien, nach vierzig Originalzeichnungen von Friedr. Overbeck, gestochen von Bartoccini, Prof. Jos. u. Fr. Keller, Ludy, Massau u. A. 2. Lief. Kl. qu. Fol. Weiss Papier 2 \mathcal{L} . — Chines. Papier 3 \mathcal{L} .

Vogler in Brüssel.

Josef Bem. Ganze Figur. Lithogr. v. Blau. Gr. 4. 5 N \mathcal{L} .

Rudolph Weigel in Leipzig.

Christus am Oelberg. (Gegenstück zum schlafenden Ritter.) Gem. von Raphael. Gestochen von L. Gruner. Kl. qu. Fol. Chines. Papier. $1\frac{1}{2}$ \mathcal{L} . — Vor der Schrift $2\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

Weiß in Grünberg.

Ansicht von Grünberg in Schlesien. Nach der Natur auf Stein gezeichnet von C. Seiffert. Kl. qu. Fol. $\frac{1}{3}$ \mathcal{L} .

Weyl & Co. in Berlin.

Waldek im Kerker. Ganze Figur. Lithogr. v. E. Meyer. Gr. 4. 6 N \mathcal{L} .
 — — dasselbe. Tondruck, mit Gratis-Beilage: Wer ist Waldeck? 10 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Eine Muster-Sortiments-Buchhandlung.

Das Wesen des Sortimentsbuchhandels besteht darin, dem Publikum die neuen Erscheinungen in der Literatur zugänglich zu machen und mitzutheilen, und ihm das ganze Gebiet der Literatur, so weit es dem Buchhandel angehört u. nicht der Branche des Geschäftes verfallen ist, das wir den Antiquarhandel nennen, zur Hand zu stellen. Wie weit die jüngste Zeit und die von ihr sofort ergriffene Literatur selbst hierin Veränderungen geschaffen, dürfen wir hier außer Acht lassen. Das Ideal des Sortiments-Buchhandels wird in Obigem ausgesprochen sein. Mehr oder weniger ist das Bestreben jedes Sortimentshändlers darauf gerichtet, dem zu genügen, so wenig dasselbe auch von den Meisten vollständig erreicht wird. Auf den ersten Blick als eine leichte Aufgabe erscheinend, ist ihre Ausführung, soll sie umfassend vollständig geschehen, doch mit großen Schwierigkeiten verbunden; es gehört zu einer entsprechenden Mittheilung der Neuigkeiten an das Publikum, außer Kenntniß ein Talent, ja wir möchten sagen, ein Instinkt, den eine mit Kenntniß geführte Uebung gibt. Wenn auch nicht in allen, so finden wir diesen doch in vielen Sortiments-handlungen zur Geltung gebracht: aber was wir nicht finden, ist das Vorhandensein, sind die Bestände aus allen Zweigen der von dem Buchhandel beherrschten Literatur, wie solche nur ein großes, auch äußerlich ausgedehntes Geschäft zu bieten im Stande ist.

Wir hatten in den österreichischen Staaten einige Geschäfte, die hierauf Bedeutendes verwandten: wir haben selbst in einigen Seestädten, wie Hamburg, auch Stettin u. ähnliche, deren Bestreben wenigstens auf einen großen, weiten Bücher-Bestand gerichtet ist. Ein Ausflug nach Schlesien führte uns aber einem Geschäfte zu, welches in

der That das Ideal des Betriebes des Sortimentsbuchhandels in einer wohl nirgends sonst in Deutschland vorhandenen Weise in jeder Beziehung, was Einrichtung, Organisation und vornehmlich das Lager neuer Bücher betrifft, fast erreicht hat. Sehen wir die Ausdehnung dieses Geschäftes selbst an, so finden wir in seinem Betriebe eine Präcision, eine Harmonie der geschäftlichen Arbeiten, wie sie nur ein organisatorisches Talent mit bedeutenden Mitteln und gleichen Kräften zu schaffen vermag. Wir wenigstens sahen hier zum ersten Male ausgeführt, was in einem so detaillirten Geschäft, wie der Sortimentsbuchhandel überhaupt ist, auf fast nicht zu überwindenden Schwierigkeiten beruht: die vollständigste und sicherste, sich selbst ergänzende Controle aller bis in die kleinsten Details gehenden Einzelheiten des Geschäftes, von dem man sagen kann, daß es von unten herauf gebaut u. wie ein wohl organisirter Staat regiert ist. Was uns aber hauptsächlich in Erstaunen setzte, war das Sortiments-Lager der Handlung selbst. Wir sprechen nicht von seiner Eleganz in dem gebundenen Vorrath: in dem großen Beständen der fremden, französischen, englischen und polnischen Literatur: wir möchten sagen, wir finden hier jedes Buch, welches von nur wenigem mehr als momentanem Interesse die Literatur des letzten Jahr-Dehnd auf den Markt des Buchhandels gebracht hat. Das Ganze zerfällt in drei große Haupt-Abtheilungen: das Lager des Neuesten, bestimmt, dem Local-Publikum des Geschäftes zugänglich gemacht und jedem Einzelnen mitgetheilt zu werden; hat es diesen Turnus gemacht, so kommt es in das zweite Lager, bestimmt, den auswärtigen Kunden des Geschäftes mitgetheilt zu werden: und endlich drittens hauptsächlich das Lager selbst. Alle drei Theile sind in sich wissenschaftlich geordnet und gewähren eine Uebersicht der ganzen Literatur, die so lebendig und vollständig wohl selten in ihren Erzeugnissen